

Handschriften / Autographen

**Tagebuch von Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock,
Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und
Jacob Klein.**

**Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1747-31.12.1747

4. - 5. Juni 1747

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and [urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180919) please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Eodem: beschreiben wir uns Nagapatnam im Distrikt von Unter-Siehe die *hier Anweisung*
 Namen, worinnen eine Pagode gelegen und folgende geschrieben war: Ich ersuche *2. Nagapatnam*
 Sie: Herr: Diese Pagode zu geben an unsere Kinder und Enkelkinder die zu
 der in Ewigkeit. Dann so die Gärten der geistl. Güter pflichtig werden sind: ist es
 die, die sie ihnen auch in lieblichen Gütern dienstbar machen. In einem besondern Kap
 ittel, worinnen die Pagode eingeschrieben war, stand folgende Worte: Hier ist
 wann sehen wir die geistl. Güter, oder die, oder nicht, oder nicht. Das
 ist nicht gegeben, selbst einem von diesen meinen geringsten Kindern, die selbst
 ist mir auch nicht gegeben.

Vom 6ten Junii: Was der vorgerückte Gesellschaft von dem Besuch der Landprediger zu *Europäische*
 sagt, das können wir auch von den angekommenen Europäischen Predigern, sowohl von den *Christen*
 so wir von unsern Missionen vorgeschrieben erhalten, zum Lob der Gerechtigkeit. Wir
 bedauern mir, daß der Geist Franchenbar, welcher wir in unsern und ganz Europa
 geschrieben, zu Speerhagen, bei Abgang des Geistes, noch nicht angekommen waren,
 und wir folglos vieler und nöthiger Antworten = Schreiben zurückgehen müssen. Vor
 wollen wir hoffen, daß es noch besser wird eingeleitet sein. Dieser ist noch kein
 Retour-Brief von Franchenbar vorliegenden.

Vom 7ten Junii: Zusammen von uns vernommen, obwohl Kolipaleiam auch, jedoch die *Verfassung der*
 von Geist redeten, der nach dem Wort des Heiliges zu hören, und ihn in der Sprache der *Geistlichen*
 Wohnung zu übergeben, als wenn wir den zu himmlischen Gesandten hätten. In der Absicht
 sagten wir einigen Christen und einem Indianer ein Wort der Verfassung.

Eodem: redeten zusammen von uns den 7ten Ort, auf den Geistlichen, sondern, nicht, *Stafel*
 und luden sie zum Tisch Gottes, mit Vorhaltung der Läden von Gott ihrem Väter, und
 ihrem Geliebten, Jesu, hin. Die Lektüre war in dem stillen, freundlichen, und der Compagnie
 Gedächtnis zusammen kommen, waren sehr begierig, den Geist Gottes von ihrer Saligkeit anzufassen.

Dito: Auf einander von uns, falls nach Siliali Galaganst ein paar Christen von *Verbindung mit*
 unserm Geist, und einem von der Land, Gammim ein Wort der Verfassung zu sagen, *Christen*
 einen insonderheit selbst wenn die Worte des Herrn Jesu zu Gammim. Nach zu, die bist
 gesand worden, sindige selbst nicht mehr, selbst die nicht etwas dergleichen werden,
 lassen. In Siliali selbst man mit einigen vorurtheillichen Christen ein zankhaft und
 künstlich Gespräch von der unverantwortlichen Ungerechtigkeit der Gammim, und
 wie sie die selbstigen Christen erachtet, und zur Gemeinschaft mit Gott in dem Himmel
 wird